

	am	TOP
VA	24.11.15	
FA		

Celle, 22.11.2015

Antrag:

Haushaltsplan 2016 – keine Nettoneuverschuldung

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Celle wird dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplan zustimmen, wenn es gelingt, die Netto Neuverschuldung "0" zu erreichen. Zu Vorbereitung der Beratungen im Haushaltsausschuss wird die Verwaltung gebeten, das Investitionsprogramm so zu überarbeiten, dass im Ausschuss Lösungsansätze für dieses Ziel sichtbar werden.

Begründung

Trotz aller Anstrengungen der Beteiligten stellt sich das zu erwartende Jahresergebnis 2016 schlechter dar, als bei der Einbringung des Haushalts noch dargestellt. Das war mit der Haushaltsdarstellung für 2016 aus dem Oktober 2015 noch nicht zu erkennen. Auch wenn der Entwurf des Ergebnishaushaltes schon mit einem Minus von mehr als 12 Millionen Euro abschloss. Weitere Einbrüche bei der Gewerbesteuer veranlassten die Verwaltung aktuell zu einer Korrektur des erwarteten Ergebnisses auf fast – 15 Millionen Euro. Diese Zahl war nur durch weitere Einsparungsvorschläge und Vorschläge zu vorgezogenen Steuererhöhungen der Verwaltung zu erreichen.

Allerdings wirken sich auch die Verschuldung für Investitionen auf den Ergebnishaushalt aus. Hier werden wir um weiterhin auch gegenüber der Kommunalaufsicht unseren gemeinsamen Sparwillen zu dokumentieren noch nacharbeiten müssen. Aus diesem Grund fordern wir die beantragte Begrenzung. Das tun wir, obwohl wir wissen, dass die Stadt dadurch ihr Vermögen aufzehrt und vom Vermögen lebt. Nur so erhalten wir uns unsere eigene Handlungsfähigkeit. Wir erhoffen uns allerdings darüber hinaus, dass durch dieses klare Zeichen und die Verhandlungen mit dem Land langfristig wieder die erforderlichen Spielräume für Celle entstehen.



Jürgen Rentsch
(Fraktionsvorsitzender)



Joachim Schulze
(Ratsherr)